



Ausgabe
Nr. 119

Priesterbruderschaft St. Petrus
St. Margareth und Umgebung

Juni/Juli
2022

Liebe Gläubige,

das Herz meint in der heiligen Schrift nicht einfach ein menschliches Organ, vielmehr ist biblisch gesehen das Herz der Sitz der Liebe. Von daher versteht man, dass vor allem im Herzen Jesu die Liebe Gottes zu Menschen sichtbar geworden ist.

Der Sohn Gottes liebte uns mit seinem menschlichen Herzen. Und er ging in seiner unendlichen Liebe so weit, dass er sein Leben für uns hingab und sich sein heiligstes Herz am Kreuz von der Lanze des Soldaten durchbohren ließ. Wie der Apostel Johannes berichtet flossen aus dem geöffneten Herzen Jesu Blut und Wasser. Das sind die Zeichen für die Sakramente der Kirche, insbesondere für die Taufe und für die Eucharistie.

Der heilige Augustinus (+430), einer der vier lateinischen Kirchenväter, wies vor allem darauf hin, dass die Kirche als die Braut Christi aus dem geöffneten Herzen Jesu hervorging: „Die Kirche geht aus der Seite Christi hervor, weil aus der Seite des am Kreuz im Todesschlaf schlummern-den Herrn die Sakramente der Kirche entspringen.“

Und weiter sagt Augustinus: „Aus der Seite des Adam ist Eva gemacht worden, die uns durch ihre Sünde den Tod gebracht hat, aus der Seitenwunde des neuen Adam, nämlich Christus, ist die Kirche gebildet worden, die uns durch die Sakramente das neue Leben, das Leben der Gnade, schenkt.“

Das Herz Jesu hat am Kreuz aufgehört zu schlagen und es wurde von der Lanze durchbohrt, damit die heiligen

Sakramente aus seiner geöffneten Seite hervortreten können und sein Herz dann im Sakrament der Eucharistie in den Tabernakeln unserer Kirchen für uns weiter schlagen kann.

Sooft wir also eine Kirche betreten und das Ewige Licht uns auf die Gegenwart Christi im Tabernakel verweist, hier schlägt das Herz Gottes unter uns und aus Liebe zu Menschen. Wie könnten wir da anders als anbetend unser Knie zu beugen und dem Herrn immer wieder zu danken für seine große Liebe zu uns armen Menschen. Ohne Priester aber würde Herz Jesu nicht im Tabernakel für uns schlagen und unsere Kirchen wirkten ohne die liebende Gegenwart des Herrn kühl und leer. Beten wir daher besonders im

Herz-Jesu-Monat Juni um viele, gute und heilige Priester.

Und denken Sie, liebe Gläubige, bitte in Ihren Gebeten auch an unsere Diakone Daniel Bruckwilder und Gwilym Evans, die am 18. Juni 2022 um 09.30 Uhr in der Kirche Maria Himmelfahrt in Türkheim das heilige Sakrament der Priesterweihe empfangen werden.

Mit besten Grüßen auch von unserem Distriktsoberen Pater Stefan Dreher und von Pater Christoph Fuisting.

Ihr P. Johannes Paul

GOTTESDIENSTORDNUNG JUNI St. Margareth, Hörmannsberg

Mi.	01.06.	Hl. Angela Merici	Hörmannsberg	Hl. Messe Hl. Messe	07.15 h 08.00 h
Do.	02.06.	Priesterdonnerstag		RK Hl. Messe Aussetzung bis	17.15 h 18.00 h 20.00 h
Fr.	03.06.	Herz-Jesu-Freitag		RK+BarmherzigkeitsRK Hl. Messe anschl. Herz-Jesu-Andacht	14.00 h 15.00 h
Sa.	04.06.	Pfingstvigil		Hl. Messe Andacht und Aussetzung bis	08.00 h 10.45 h
So.	05.06.	Pfingstsonntag		Hochamt	10.00 h

Mo	06.06.	Pfingstmontag	Hochamt	10.00 h
Di.	07.06.	Pfingstdienstag	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Mi.	08.06.	Quatembermittwoch in der Pfingstwoche	Hl. Messe	08.00 h
Do.	09.06.	Pfingstdonnerstag	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Fr.	10.06.	Quatemberfreitag in der Pfingstwoche	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe	14.00 h 15.00 h
Sa.	11.06	Quatembersamstag in der Pfingstwoche	Hl. Messe	08.00 h
So.	12.06.	Dreifaltigkeitssonntag	Hochamt anschließend Picknick im Hof	10.00 h
Mo.	13.06.	Hl. Antonius von Padua	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	14.06.	Hl. Basilius der Große	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Mi.	15.06.	Vom Tag	Hl. Messe	08.00 h
Do.	16.06.	Fronleichnamfest	Hochamt anschl. Prozession in Kirche	10.00 h
Fr.	17.06.	Hl. Gregorius Barbarigo	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe	14.00 h 15.00 h
Sa.	18.06.	Hl. Ephraim der Syrer	Hl. Messe	08.00 h
So.	19.06.	2. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt anschließend Picknick im Hof	10.00 h
Mo.	20.06.	Vom Tag	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	21.06.	Hl. Aloisius von Gonzaga	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Mi.	22.06.	Hl. Paulinus von Nola	Hl. Messe	08.00 h

Do.	23.06.	Vom Tag	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Fr.	24.06.	Herz-Jesu-Fest	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe anschl. Herz-Jesu-Andacht	14.00 h 15.00 h
Sa.	25.06.	Geburt des hl. Johannes des Täufers	Hl. Messe	08.00 h
So.	26.06.	3. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	10.00 h
Mo.	27.06.	Vom Tag	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	28.06.	Vigil der heiligen Apostel Petrus und Paulus	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Mi.	29.06.	Hll. Apostel Petrus und Paulus	Hl. Messe	08.00 h
Do.	30.06.	Gedächtnis des hl. Paulus	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h

DER HEILIGE ULRICH VON AUGSBURG

Der erste Heilige in der Geschichte, der offiziell vom Papst heiliggesprochen wurde, war der Augsburger Bischof Ulrich.

Ulrich wurde als Sohn des Grafen Hupald von Dillingen und der Dietpirsch im Jahre 890 in Augsburg geboren. Er wurde in der Klosterschule von St. Gallen erzogen und auf den geistlichen Beruf vorbereitet. Danach kam er an den Hof seines Onkels Adalbero, der damals Bischof von Augsburg war.

Als Ulrich auf einer Pilgerfahrt bei den Gräbern der Apostel in Rom weilte, erreichte ihn die Nachricht vom Tod seines bischöflichen Onkels. Papst Sergius III. wollte den jungen Priester sofort zum Nachfolger bestellen, doch Ulrich lehnte die bischöfliche Würde ab. Papst Sergius gab ihm damals die Worte mit auf den Weg: „du wirst das Bistum dennoch einmal übernehmen müssen, aber dann, wenn es in Trümmer liegt, und du wirst Mühe haben, es wieder aufzurichten.“

Inzwischen hatte man Hiltin zum Bischof erhoben. Als dieser 923 starb, wurde Ulrich zum Bischof bestellt. Der neue Bischof fand sein Gebiet in schlimmer Verfassung vor, so wie es ihm Papst Sergius einst geweissagt hatte. Immer wieder musste er in kriegerische und politische Wirren eingreifen und Augsburg dreimal gegen die Ungarn verteidigen.

Er baute zerstörte Kirchen wieder auf,

erneuerte die Afrakirche, baute Dom und befestigte die Stadt.

Bischof Ulrich förderte die feierliche Liturgie, das Chorgebet und die Predigt. Außerdem reiste er in seinem Bistum umher, um die heilige Firmung zu spenden. Er kümmerte sich um die Bildung des Klerus, gründete Klöster und stiftete ein Armenhospital.

Der Bischof war wegen seiner einfachen Lebensweise, seiner Nähe zu den Menschen und seiner Mildtätigkeit beim Volk hoch angesehen.

Als Ulrich von Augsburg am 4. Juli 973 starb, begann ihn das Volk sofort als Heiligen zu verehren. Er war nicht nur der erste, der offiziell heiliggesprochen wurde, sondern auch der meistverehrte heilige Bischof der deutschen Gebiete. Seinem Wunsch gemäß wurde er in Afrakirche in Augsburg bestattet, die nach seiner Heiligsprechung den St. Ulrich und Afra erhielt.

Dargestellt wird der heilige Ulrich mit Bischofsornat auf dem Pferd oder auch mit einem Fisch. Ein Engel reicht ihm den Bischofsstab, den Kelch oder das Ulrichskreuz zur Abwehr von Unheil. Er schützt vor Ratten- und Mäuseplage, denn durch seine Fürbitte blieb damals das Land vor der Mäuseplage verschont.

Der heilige Ulrich hilft außerdem gegen Fieber und bei Körperschwäche. Er ist der Patron der Stadt Augsburg und der Weber.

Aus: Melchers, Das große Buch der Heiligen, 1996.

U L R I C H S W O C H E

Vom 3. bis 10. Juli 2022

Dienstag, 5. Juli 2022: 08.00 Uhr

Hl. Messe im überlieferten lateinischen Ritus
in der Basilika St. Ulrich und Afra in Augsburg

GOTTESDIENSTORDNUNG JULI

St. Margareth, Hörmannsberg

Fr.	01.07.	Kostbares Blut Herz-Jesu-Freitag	RK+BarmherzigkeitsRK Hl. Messe anschl. Herz-Jesu-Andacht	14.00 h 15.00 h
Sa.	02.07.	Mariä Heimsuchung Herz-Mariä-Sühnesamstag	Hl. Messe Andacht und Aussetzung bis	08.00 h 10.45 h
So.	03.07.	4. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	10.00 h
Mo	04.07.	Hl. Ulrich von Augsburg Bistumspatron	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	05.07.	Hl. Ulrich von Augsburg Hl. Antonius M. Zaccaria	St. Ulrich und Afra Hl. Messe RK Hl. Messe	08.00 h 17.15 h 18.00 h
Mi.	06.07.	Vom Tag	Hörmannsberg Hl. Messe Hl. Messe	07.15 h 08.00 h
Do.	07.07.	Priesterdonnerstag Hl. Cyrill und hl. Method	RK Hl. Messe Anbetung bis	17.15 h 18.00 h 20.00 h
Fr.	08.07.	Hl. Elisabeth von Portugal	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe	14.00 h 15.00 h
Sa.	09.07.	Mariensamstag	Hl. Messe	08.00 h
So.	10.07.	5. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt anschließend Picknick im Hof	10.00 h
Mo.	11.07.	Vom Tag	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	12.07.	Hl. Johannes Gualbert	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h

Mi.	13.07.	Vom Tag	Hl. Messe	08.00 h
Do.	14.07.	Hl. Bonaventura	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Fr.	15.07.	Hl. Kaiser Heinrich II.	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe	14.00 h 15.00 h
Sa.	16.07.	Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel	Hl. Messe	08.00 h
So.	17.07.	6. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt anschließend Picknick im Hof	10.00 h
Mo.	18.07.	Hl. Kamillus von Lellis	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	19.07.	Hl. Vinzenz von Paul	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Mi.	20.07.	Hl. Margareta Kirchenpatronin	Hl. Messe	08.00 h
Do.	21.07.	Hl. Laurentius von Brindisi	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Fr.	22.07.	Hl. Maria Magdalena	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe	14.00 h 15.00 h
Sa.	23.07.	Hl. Apollinaris v. Ravenna	Hl. Messe	08.00 h
So.	24.07.	Hl. Margareta (äußere Feier der Kirchenpatronin) 7. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt EKT im Pfarrsaal St. Ulrich Schlussandacht	10.00 h 11.30 h 14.30 h
Mo.	25.07.	Hl. Jakobus der Ältere	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	26.07.	Hl. Mutter Anna	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Mi.	27.07.	Vom Tag	Hl. Messe	08.00 h
Do.	28.07.	Hll. Nazarius und Celsus Hll. Victor I. u. Innozenz I.	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h

Fr.	29.07.	Hl. Martha von Bethanien	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe	14.00 h 15.00 h
Sa.	30.07.	Mariensamstag	Hl. Messe	08.00 h
So.	31.07.	8. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	10.00 h
Mo.	01.08.	Petri Kettenfeier	Hl. Messe anschließend Aussetzung bis	08.00 h 11.30 h
Di.	02.08.	Hl. Alphons M. von Liguori	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Mi.	03.08.	Vom Tag	Hl. Messe	08.00 h
Do.	04.08.	Priesterdonnerstag Hl. Dominikus	RK Hl. Messe	17.15 h 18.00 h
Fr.	05.08.	Herz-Jesu-Freitag Mariä Schnee	RK +BarmherzigkeitsRK Hl. Messe	14.00 h 15.00 h
Sa.	06.08.	Verklärung Christi Herz-Mariä-Sühnesamstag	Hl. Messe Andacht und Aussetzung bis	08.00 h 10.45 h
So.	07.08.	9. Sonntag nach Pfingsten	Hochamt	10.00 h

E I N K E H R T A G

Für die Konfraternitätsmitglieder und die Gemeinde St. Margareth

mit P. Gerald Gesch FSSP aus Wigratzbad

„Herz Jesu, Quell des Lebens und der Heiligkeit“

Sonntag, 24. Juli 2022

10.00 Uhr Hochamt in St. Margareth

11.30 Uhr Vortrag im Pfarrsaal von St. Ulrich und Afra

anschließend Mittagessen im Pfarrsaal (Selbstversorgung)

13.45 Uhr Anbetung und Beichtgelegenheit in St. Margareth

14.30 Uhr Schlussandacht

S T A M M T I S C H S T. M A R G A R E T H

Ort und Zeit für das Treffen wird in der WhatsApp Gruppe bekannt gegeben.

B E I C H T G E L E G E N H E I T

Montag: nach der Hl. Messe um 08.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag: vor der Abendmesse 17.15 bis 17.50 Uhr

Freitag: vor der der hl. Messe 14.00 bis 14.50 Uhr

Und jederzeit nach Vereinbarung

Der **Beichtraum in St. Margareth** ist im Gebäude direkt neben der Kirche Spitalgasse 3 im Erdgeschoss.

Augsburg: Kirche St. Margareth

Ecke Milchberg / Spitalgasse

Bushaltestelle „Margaret“

Parkmögl. im Parkhaus der CITY-GALERIE, Willi-Brand-Platz 1, 86153
Augsburg Einfahrt ins Parkhaus: Jakoberwallstraße oder Amagasaki-Allee.
Fußweg nach St. Margareth 5-10 Minuten

Hörmannsberg: St. Peter und Paul

(4 km von Mering entfernt Richtung Ried/Odelzhausen).

Nur am 1. Mittwoch des Monats um 07.15 Uhr, entfällt an Feiertagen.

Priesterbruderschaft St. Petrus

Milchberg 13, 86150 Augsburg

P. Christoph Fuisting FSSP – Tel.: 0821/319 498 32

P. Johannes Paul FSSP – erreichbar in München: Tel.: 0174/170 26 54

Bankverbindung

Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

Verwendungszweck: „Apostolat Augsburg“

LIGA Bank Augsburg

IBAN: DE20 7509 0300 0000 2391 60

BIC: GENODEF1M05